Unsere Gemeinde

EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDE
HANNOVER

Dez. 21 / Jan. 22

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Sie haben es schon gemerkt: Es ist personell gerade eng in der Gemeinde. Pastorin Carolin Zierath wurde wehmütig-fröhlich mit viel Musik verabschiedet. Ihre Impulse fehlen uns. Max, unser Kindergottesdienstmitarbeiter, hat sich entschieden, seinen Vertrag nicht fortzusetzen. Nach vielen Gesprächen ist inzwischen eine Nachfolgerin in Sicht. Frau Wewetzer ist langfristig erkrankt - wie gut, dass Ehrenamtliche im Büro einspringen!

Gut ist auch, dass die Impfquote derer, die regelmäßig am Gemeindeleben teilnehmen, bei über 95% liegt. Bei aller Sorge um die eigene Gesundheit und die der anderen vertrauen wir darauf, dass Impfungen in der Regel vor schwerem Verlauf schützen. Gottesdienste finden wieder in traditioneller Form statt, doch die Erfassung der Kontaktdaten und Mund-Nasen-Schutz auf dem Weg zum Sitzplatz bleiben. Das Abendmahl soll bald wieder im Kreis erfolgen, sobald die Pandemieentwicklung das zulässt. Es ist nicht erkennbar, dass die zwischenzeitliche Form des Wandelabendmahls mit viel Bewegung im Raum einen höheren Infektionsschutz bietet als ein Abendmahl im Kreis mit Abstand.

Wie es zu Weihnachten aussehen wird, wissen wir heute noch nicht. Bitte beachten Sie eine mögliche Aktualisierung für die Gottesdienste am 24.12. auf der Website sowie auf Facebook oder rufen Sie uns an!

Wir danken für 200 Euro, die der Gemeinde anonym gespendet wurden. Wir sind aktiv im Stadtleben präsent. Im Januar startet wieder die Ökumenische Essenausgabe. Wir sind auch Teil des Adventsweges, der in der Adventszeit als App auf dem Smartphone abgelaufen werden kann und mit dem Stadtkirchenverband entwickelt wurde. Die Gemeinde hat nun auch einen Instagram-Account.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang unter dem Eindruck der anhaltenden Pandemie. Möge die Adventszeit dennoch Vorfreude geben auf ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek
Vorsitzende des Presbyteriums

Titelfoto: Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek

Inhalt Seite

Aus Presbyterium und...	2
Auf ein Wort	3
RELISH und mehr	4
Herbstzeitlose	4
Adventssingen mittwochs im Dezember	4
Lifegate Basar 19. Dezember	4
SonnTalk und Matinee	5
Eine kostenlose warme Mahlzeit	5
Greatest Hits	6
Sprachcafé	6
Adventsweg Hannover	6
Schottlandexpedition im Mai 2022	7
Seniorenfreizeit / Familienfreizeit 2022	7
Erfreuliches Wachstum unserer Stiftung	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Abschied von Carolin Zierath	11
Dank an Frau Dehnhardt	11
Warum in die Ferne schweifen...	11
Viele Steine - das Kinderfest 2021	12
Offene Kirche 2021 und 2022	12
Kleidersammlung für Siebenbürgen	13
Richtigstellung	13
Instagram	13
Gratulation zum Jubiläum	13
Wanderung Jakobsweg	14
Christlich-Jüdisches Gespräch bei uns	14
Jubiläumskonfirmation	15
Kasualien	15
Kindersonntag im Advent	16

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Paul Oppenheim, Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch, Burkhart Vietzke, Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 3.450

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag, der **30. Dezember 2021**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:
Moritz Beier, Silke Behrens, Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek, Karin Kürten, Frank Möller, Antonia Pott, Harald Siemens, Volker Specht, Ingrid Wehking, Claus-Heinrich Wente,Wolfgang Winnecke, Andreas Wundram

Auf ein Wort

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn sieh, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2,14)

Was kommt auf mich zu? In diesem Advent? Was kommt auf uns zu? Ich wünsche mir den Advent wieder zu feiern, wie ich ihn mag: mit Ruhezeiten am Adventskranz, mit Musik und Gebäck, mit Geschichten und Liedern, mit Punsch und Kerzenlicht. In Vorfreude auf Weihnachten! Wird es die Ruhe des Advents geben, die ich als positiv erlebt habe, oder werde ich in den Trubel hineingezogen, dem ich mich nur mühsam entziehen kann? Lassen wir uns auf einen Adventsweg ein, der durch die Stadt an besondere Orte führt und Impulse zum Advent gibt?

Und dann die Weihnachtszeit? Wie kann ich die Zeit so gestalten, damit sie für mich wertvoll ist und gefüllt? Werde ich die Geschenke rechtzeitig besorgen können oder bekomme ich den Mangel an Halbleitern bei meiner Auswahl zu spüren? Werden wir als Familie einen guten Zeitplan aufstellen können, damit die Treffen, Besuche und Gottesdienste Raum für Weihnachtsfreude lassen? Lassen wir uns Zeit schenken?

Im Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Wir haben gelernt, dass Gemeinschaft mit Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen so wichtig ist. Dass es nicht auf die großen Events, sondern auf die Zeit ankommt, die wir miteinander verbringen – im Gespräch, beim Sport, im Theater und im Urlaub. Was kommt auf uns zu? Die Vorsicht wird uns sicher erhalten bleiben. Zu viele erkranken noch immer an dem Virus, und viele Genesene haben mit den Folgen der Erkrankung zu tun. Und die Entscheidungen der Klimakonferenz werden nicht nur auf politischer Ebene verhandelt. Sie werden auch uns erreichen und unseren Alltag verändern.

Was kommt auf uns zu? Es ist eine Frage, die zu der Adventszeit gehört. Denn Advent bedeutet: Er kommt. Wir denken dabei in erster Linie an die Geburt zu Weihnachten: Gott kommt in die Welt. Doch nicht mit Macht und Herrlichkeit. Statt Macht auszuüben braucht das Kind in der Krippe Zuwendung und Hilfe. Der Monatsspruch für den Monat Dezember geht weiter: Er erinnert an das Kommen Gottes, das den Verlorenen Heimat, den Traumatisierten Frieden und den Verlassenen Gottes Gegenwart bringen soll.

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn sieh, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2,14)

Solche Worte passen gut in die Zeit, als Israel aus dem Exil zurückkehrte und den Tempel in Jerusalem wieder aufbaute (ca. 520 v. Chr.). Doch der frohe Aufbruch in die neue Zeit war nicht von Dauer. Später hofften die Frommen auf Gottes Kommen in ihre Mitte. Und sie erkannten, dass Gott auf Zeichen der Macht und Gewalt bewusst verzichtet. Seine Gerechten treten sanftmütig auf. Und noch später erkannten die Christen in Jesus, der auf dem Esel in die Stadt Jerusalem einzog, Gottes Friedenskönig für die Völkerwelt.

Gottes Versprechen, zu den Menschen zu kommen, hat immer wieder zum Jubel und zur Freude geführt. Aber es gab auch Phasen, in denen die Sehnsucht besonders laut wurde. Und es gibt Ereignisse, die zweifeln lassen. Möge unser Advent von der Freude auf Gottes Nähe getragen sein und möge er uns helfen, hoffnungsvoll in die Zukunft gehen. Mit seiner Hilfe können wir Gutes tun und bewegen.

Elisabeth Griemsmann

Einladungen

RELISH – und mehr

Vielleicht ist es schon aufgefallen: Im Gemeindeblatt werden neuerdings für jeden Monat zwei RELISH-Gottesdienste angekündigt. Unter der Leitung von Pastorin Gretchen Schoon-Tanis findet an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat ein englischsprachiger Gottesdienst um 11.30 Uhr statt. Dazu sind Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen!

Außerdem richtet sich das Angebot „Bible Studies“ an junge Leute in unserer Gemeinde, die nicht nur Freude daran haben, die Bibel zu entdecken, sondern auch ihr Englisch üben möchten. Wer sich dafür interessiert, kann sich jederzeit per E-Mail an Pastorin Schoon-Tanis (schoontanis@gmail.com) wenden, weil die Termine variabel sind.

Paul Oppenheim

Herbstzeitlose

Am Donnerstag, 9. Dezember, treffen sich Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag von 15 bis 17 Uhr. Adventliche Düfte und Backwaren, Kerzen und Tannengrün, Geschichten und Lieder sollen uns an diesem Nachmittag Freude bereiten.

Sie sind herzlich eingeladen und können sich auch begleiten lassen. Wir halten uns an die 3G-Regel. Wegen der Kuchenbestellung melden Sie sich bitte bis zum 6. Dezember bei uns an.

Elisabeth Griemsmann und Monika Perrey-Paul

ADVENTSSINGEN - immer mittwochs im Dezember!

Auch in diesem Jahr wollen wir vor unserem adventlich leuchtenden Tannenbaum wieder vertraute und neue Lieder singen. Kommen Sie doch dazu, am besten in wärmender Kleidung, denn wir werden uns draußen vor der Kirche treffen. Das steckt andere nur insofern an, dass manchmal Passanten stehenbleiben und zuhören oder sogar mitsingen. Wir haben Texthefte in ausreichender Zahl und unsere Kirchenmusiker werden uns instrumental begleiten. Nach dem Singen haben wir Tee und Klönschnack im Angebot. Die Zeiten: 1. und 8. Dezember um 18 Uhr, am 15. Dezember um 17 Uhr. Für den 22. Dezember ist ein großes ökumenisches Adventssingen im Stadion geplant – bitte beachten Sie dazu aktuelle Informationen auf unserer Website sowie auf Facebook.

Christoph Rehbein

LifeGate-Basar 19. Dezember, 11 Uhr

Im letzten Jahr wurde er von vielen vermisst – jetzt findet er wieder statt: Unser fast schon traditioneller Basar zugunsten von palästinensischen Menschen mit Behinderungen. Handgefertigte Geschenkartikel von LifeGate aus Bet Jala stehen zum Verkauf – auch die Vorbestellung von Qualitäts-Olivenöl ist wieder möglich.

Christoph Rehbein

Einladungen

SonnTalk: Kirchliche Beteiligung an der „Sterbehilfe“?

Gedanken zur aktuellen Debatte von Prof. Dr. theol. Marco Hofheinz (Leibniz-Uni Hannover) am **16. Januar, 11.15 Uhr**

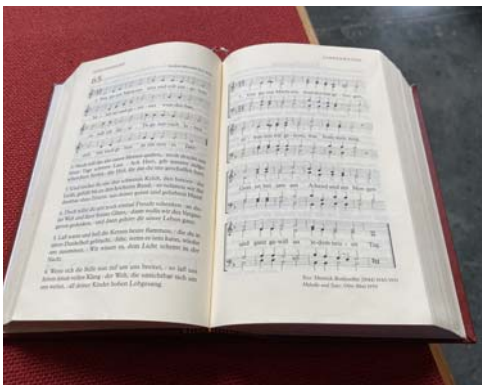
Das Thema „Sterbehilfe“ wird gegenwärtig intensiv diskutiert, ausgelöst durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Februar 2020. Darf man einem Menschen beim Suizid helfen? ist die Ausgangsfrage der Debatte. Während die einen auf Selbstbestimmung des Menschen als Kern seiner Würde pochen, warnen andere vor laxen Regelungen, die dazu führen könnten, dass Menschen sich als Last für andere begreifen und aus dem Leben scheiden möchten. Befürchtet wird ein Dammbruch. Wer hat nun Recht? Vor allem: Wie ist aus christlich-theologischer Perspektive in dieser Debatte zu urteilen? Dieser sehr bewegenden und wohl niemanden kalt lassenden Frage gehen wir im SonnTalk nach. *Dr. Marco Hofheinz*

Kurt-Marti-Nee am 30. Januar

Von Kurt Marti (1921-2016), Schweizer Pfarrer und Wortakrobat, erschien zuletzt ein wunderbares Buch, das Martis brillante journalistische Essays aus den Jahren 1964-2007 zugänglich macht: Notizen und Details. Für eine kurzweilige Stunde lesen Klaus Kuhlmann und Christoph Rehbein daraus vor, die Flötistin Antje Vetterlein spielt dazu ausgewählte Stücke. Wir freuen uns, wenn Sie an der Matinee teilnehmen können: Sonntag, **30. Januar, nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr**! *Christoph Rehbein*

Eine kostenlose warme Mahlzeit für Bedürftige

Wir planen die Ökumenische Essenausgabe für die Wintermonate. Ab Montag, 3. Januar, bis Freitag, 18. März, soll es eine kostenlose warme Mahlzeit für Bedürftige in unserem Gemeindezentrum geben. Es wird die dritte Saison der ÖEA in unseren Räumen. Seit über 30 Jahren wird die ÖEA durch die Kooperationspartner getragen: Heilsarmee, Ev.-luth. Neustädter Hof- und Stadtkirche, Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Heinrich, Ev.-ref. Kirchengemeinde Hannover und Diak. Werk des ev.-luth. Stadtkirchenverbands Hannover. Es gelten wieder Hygieneregeln: Hände desinfizieren, Maskenpflicht, Abstand, Lüften, Einbahnstraßensystem. Vier Essenszeiten von etwa 40 Minuten stehen zur Verfügung, um im Gemeindesaal Platz zu suchen, in Ruhe zu essen, einen Kaffee bzw. Tee zu trinken und wieder hinauszugehen. Einlass ist jeweils um 10.30, 11.15, 12 und 12.45 Uhr. Wer sein Essen mit nach Hause oder nach draußen nehmen möchte, kann das tun. Die ÖEA wird durch Essensspenden der Nord/LB, der VHV und des Vereins *Kochen für Obdachlose*, durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen und durch Geldspenden unterstützt. Für die kommende Saison möchten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung bitten: Sie können in einem der Teams mitarbeiten. Sprechen Sie mich deswegen bitte an. Oder Sie können Geld überweisen. Nutzen Sie bitte dafür das Konto der Gemeinde mit dem Vermerk „ÖEA“. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen gern zugesandt. Wenn Sie Fragen haben oder Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei mir. *Elisabeth Griemsmann*



Greatest Hits in den Gottesdiensten zur Jahreswende

Über 10.000 Menschen machten landesweit mit bei einer Abstimmung über die beliebtesten Kirchenlieder. Wir wollen drei der ersten fünf würdigen und nicht nur singen: Am Silvesterabend (17 Uhr) predigt Christoph Rehbein zum Bonhoeffer-Lied *Von guten Mächten wunderbar geborgen* (Platz 1), am Neujahrstag Paul Oppenheim über *Großer Gott, wir loben Dich* (Platz 3) und am 2. Januar Elisabeth Griemsmann zu *Wer nur den lieben Gott lässt walten* (Platz 5). Die Silbermedaille gewann der Paul-Gerhardt-Klassiker *Geh aus mein Herz*, der dann im Frühling wieder dran ist. Auf Platz 4 landete der irische Segen: *Möge die Straße uns zusammenführen*... Das ist der Wunsch für unsere Gemeinde im Neuen Jahr – er soll wie die Predigtlieder in allen drei Gottesdiensten erklingen! *Christoph Rehbein*

Sprachcafé

In unserem Sprachcafé ist wieder Leben. Mittwochs von 17 bis 18.45 Uhr wird wieder die schwere deutsche Sprache geübt und der Wortschatz erweitert. Es werden Ausdrucks- und Grammatikfehler korrigiert, Redensarten sowie Traditionen und Gebräuche erklärt. Schüler und Schülerinnen aus einem Deutschkurs der VHS nutzen die Möglichkeiten eines Einzelunterrichts in unserem Sprachcafé. Wenn man auf die Zweiergruppen schaut, verstärkt sich der Eindruck, dass es allen Spaß macht.

Im Juni 2016 eröffneten wir unserer Gemeinde das Sprachcafé, die allerersten Gäste sind mittlerweile in einer Ausbildung oder sie sind berufstätig. Nach dem Lockdown war es schwierig wieder zu beginnen. Die Ehrenamtlichen sind immer noch motiviert und freuen sich über die neuen Gäste. Wegen der Coronapandemie beachten wir die 3G-Regel. Wenn jemand das Team der Ehrenamtlichen unterstützen möchte, kann ich gern weitere Informationen geben. *Elisabeth Griemsmann*

Adventsweg

Ab sofort gibt es einen *Adventsweg Hannover* über die App *Actionbound*. Sie wurde im Stadtkirchenverband entwickelt und unsere Gemeinde ist daran beteiligt. Die App führt vom Hauptbahnhof über verschiedene Stationen auch an unserer Gemeinde vorbei und liefert unterwegs kurze Beiträge, ein Quiz und Podcasts mit Informationen zu interessanten Orten, zu Kirchen, Sehenswürdigkeiten, Stolpersteinen und natürlich auch unserer Kirche. Besonders hörenswert sind die adventlichen Impulse. Einfach mal ansehen und anhören… Das kann man sogar zuhause auf dem Sofa machen.

Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek

1. App „Actionbound“ auf das Smartphone laden
2. folgenden QR-Code scannen:

Reisen 2022

Schottland-Expedition 23. Mai bis 2. Juni 2022

Wussten Sie schon, dass Schottland das einzige Land der Welt ist, wo die Kirche reformierter Prägung die meisten Mitglieder aller Konfessionen hat? John Knox heißt ihr Begründer im 16. Jahrhundert – und aus ähnlich kernigem Holz sind viele seiner Landsleute gestrickt, denen wir auf unserer Studienreise begegnen werden. Neben Besuchen in Glasgow und Edinburgh stehen auch viel Natur und Meer – wie die wunderbare Insel Iona sowie der berühmte Loch Ness – auf dem Reiseplan, den Sie gern bei mir abrufen können. Wir verzichten auf einen Flug und lassen uns im Bus und auf dem Fährschiff Zeit mit Ökumene-Reisen – so der Name unseres friesischen Reiseveranstalters. Ein Vorbereitungstreffen ist für den 4. Februar 18 Uhr geplant. Der Reisepreis wird voraussichtlich bei 1.975 Euro liegen, der EZ-Aufschlag beträgt 355 Euro. Bei Interesse sende ich Ihnen die Reiseunterlagen gern zu. *Christoph Rehbein*

Seniorenfreizeit Bad Driburg vom 28. Juni bis 4. Juli 2022

Seit 230 Jahren darf sich Bad Driburg Kurort nennen. Der Gräfliche Park mit den Kureinrichtungen und die Geschäfte laden zum Bummeln ein. Untergebracht mit Vollpension sind wir im Hotel Erika Stratmann – einem Haus der Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V. Das Haus ist mit Aufzügen und barrierefreien Zugängen für Reisende mit Rollator geeignet. Tagesprogramm: Andacht, dann evtl. etwas Gymnastik, kleinere Spaziergänge oder Entspannung im Garten des Hotels. Nachmittags können wir Kurkonzerte besuchen oder Eiscafés kennenlernen. Ein Ausflug nach Paderborn ist auch möglich. In jedem Fall gibt es eine nette Gemeinschaft und genügend Zeit, um eigenen Interessen nachzugehen. Haben Sie weitere Fragen oder Interesse teilzunehmen? Für die Planung brauche ich Ihre Rückmeldungen bis zum 31. Januar.

Familienfreizeit auf Borkum vom 14. bis 21 August 2022

Bitte den Termin schon vormerken. Nähere Informationen folgen.

Elisabeth Griemsmann

Stiftung

Erfreuliches Wachstum unserer Stiftung

Überall liest und hört man von dem Schreckgespenst der Inflation. Jeder muss hinnehmen, dass für Erspartes nur sehr geringe bis gar keine Zinserträge zu erzielen sind. Für unsere Stiftung ist das außerordentlich ungünstig, da wir nur Zinserträge des Stiftungsvermögens für Gemeindeprojekte ausgeben dürfen. Da erweist es sich jetzt sehr gut, dass bereits 2016 in vorausschauender Weise das Geld zu großen Teilen in eine Sammelanlage beim ev.-ref. Kirchenamt in Leer eingezahlt wurde. Mittlerweile haben wir auch den Rest unseres Vermögens in diese Anlage eingebracht. Aus den Mitteln der Sammelanlage wurden Landwirtschaftsflächen in Mecklenburg-Vorpommern erworben und verpachtet, teilweise an biologisch-dynamisch arbeitende Betriebe. Aus den Pachteinnahmen erhält die Stiftung ihren Anteil, der höher ist als das, was bei einer Bank erzielt würde. Daher konnten und können wir auch weiterhin Projekte unserer Gemeinde fördern. Für Ihre großzügigen Zustiftungen sagen wir sehr herzlich Dank. Bitte bleiben Sie dabei! Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2022. *Für das Kuratorium Reinhard Hänisch*

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 5. Dezember		**2. Advent**	
10.00 Uhr Waterloo		Familiengottesdienst anschließend Kindersonntag	Pn.Griemsmann & Team
Sonnabend, 11. Dezember			
16.00 Uhr Waterloo	☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 12. Dezember		**3. Advent**	
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr Waterloo	☺	Kindergottesdienst	Kigo-Team
11.30 Uhr Waterloo	☺	RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 19. Dezember		**4. Advent**	
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
Freitag, 24. Dezember		**Heiligabend**	
11.30 Uhr Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
15.30 Uhr Waterloo		Familiengottesdienst mit Krippenspiel	P. Rehbein
17.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonnabend, 25. Dezember		**1. Weihnachtstag**	
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 26. Dezember		**2. Weihnachtstag**	
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst in Deutsch und Ungarisch	Pn. Griemsmann/ Pn. Menkéné-Pintér
Freitag, 31. Dezember		**Silvester**	
17.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst *Von guten Mächten ...*	P. Rehbein
Sonnabend, 1. Januar		**Neujahr**	
17.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst *Großer Gott, wir loben dich*	P. Oppenheim
Sonntag, 2. Januar			
10.00 Uhr Waterloo	🍷	Gottesdienst *Wer nur den lieben Gott lässt walten*	Pn. Griemsmann
Sonntag, 9. Januar			
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
11.30 Uhr Waterloo	☺	RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
16.00 Uhr Waterloo	☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 16. Januar			
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
10.00 Uhr Waterloo	☺	Kindergottesdienst	Kigo-Team
Sonntag, 23. Januar			
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr Waterloo	☺	Kindergottesdienst	Kigo-Team
11.30 Uhr Waterloo	☺	RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 30. Januar			
10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein

🍷 Abendmahl mit Wein / 🍸 Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	09.12.	15.00
Gesprächskreis I und II (Susanne Brand)	Mo	10.01.	16.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi Mi	01.12. 05.01.	9.30 9.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do Do	16.12. 20.01.	15.00 15.00
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr Fr Fr Sa Fr Fr So	03.12. 10.12. 17.12. 18.12. 07.01. 21.01. 06.02.	19.30 19.30 19.30 13.00 19.30 19.30 11.30
Männertreff (P. Rehbein)	Fr	03.12.	17.00

Termine in ungarischer Sprache

Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do Do	16.12. 13.01.	18.00 18.00
Ungarischer Jugendtreff (Kristóf Suhai)	Fr Fr	03.12. 14.01.	17.00 17.00
Ungarische Schule (Éva-Maria Dózsa)	Sa	04.12.	15.00

Termine in englischer Sprache

Bible Study for Young Adults
please contact
schoontanis@gmail.com

Konfirmandenunterricht (P. Rehbein)	Sa Sa	18.12. 22.01.	10.00 10.00
Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Dania Weiden)	Sa Sa	11.12. 22.01.	10.00 10.00
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di Di	14.12. 11.01.	19.30 19.30
Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo	31.01.	19.00
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	27.01.	18.30
AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do Do	02.12. 06.01.	19.00 19.00
Spielenachmittag für Erwachsene (Günter Wiers)	Mo	06.12.	15.00
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi Mi	15.12. 19.01.	16.00 16.00
Sprachcafé	mittwochs 17.00 bis 18.45		

Besuchsdienste

Pn. Griemsmann	Mo	06.12.	16.00
Bezirk Nordwest	Fr	17.12.	15.30
P. Rehbein	Mo	27.12.	16.00

Informationen zu den „Treffpunkten" erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder
hannover@reformiert.de

Termine im Überblick

Mittwoch Mittwoch Mittwoch	01. Dezember 08. Dezember 15. Dezember	18 Uhr 18 Uhr 17 Uhr	Adventssingen am Tannenbaum vor der Kirche im Dezember *(S. 4)*
Sonntag	05. Dezember	11 Uhr	Kindersonntag im Advent *(S. 16)*
Montag	06. Dezember	16 Uhr	Interreligiöses Gespräch an Chanukka und Nikolaus *(S. 14)*
Sonntag	19. Dezember	11 Uhr	LifeGate-Basar *(S. 4)*
Mittwoch	12 Januar	18 Uhr	Essen im Christentum/Auftakt zur Reihe Essen - Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven *(S. 14)*
Sonntag	16. Januar	11.15 Uhr	SonnTalk mit Prof. Dr. theol. Marco Hofheinz: Kirchliche Beteiligung an der Sterbehilfe? *(S. 5)*
Sonntag	30. Januar	11.15 Uhr	Kurt Marti-NEE zum 101. Geburtstag *(S. 5)*

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Ihre Spende hilft!

Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

Die Corona-Pandemie kann nur in einer weltweiten Solidarität bewältigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen erhalten. **brot-fuer-die-welt.de/spenden**
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Abschied von Pastorin coll. Carolin Zierath

„Das volle Leben“, das Carolin Zierath durch ihre Zeit bei uns getragen hat, hat auch den Abschiedsgottesdienst geprägt. Wir haben nicht nur Carolin Zierath nach Gildehaus verabschiedet, sondern auch 125 Jahre Grundsteinlegung unserer Kirche gefeiert und ein bereits mehrfach verschobenes Konzert mit Pastor Fritz Baltruweit nachgeholt. Ein letztes Mal hörten wir eine Predigt von Carolin Zierath. Die anschließende Feier mit Reden, Geschenken und einem Brief von Pn. Griemsmann, die verhindert war, und auch die musikalische Umrahmung durch unsere Band hat dann doch zu Tränen gerührt. Wie gut, dass es dann mit Fritz Baltruweit in Fröhlichkeit übergangen ist. Er ist Verfasser vieler Kirchenlieder, die auch Eingang in unser Gesangbuch gefunden haben und hat sich über den guten Chor der Konzertbesucher gefreut und zugesagt, bald wieder bei uns zu spielen. *Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek*

Dank an Frau Dehnhardt

Manche werden bemerkt haben, dass sich der Blumenschmuck auf dem Abendmahlstisch verändert hat. Viele Jahre lang hat unser Gemeindeglied Hannelore Dehnhardt nahezu jedes Wochenende einen Blumenstrauß für den Gottesdienst zusammengestellt. Nun hat sie die Aufgabe, abgesehen von einigen besonderen Anlässen, altersbedingt abgegeben.

An Erntedank gab es für den von Hannelore Dehnhardt zusammengestellten besonderen Blumenabschied noch ein großes Dankeschön an sie im Gottesdienst. Die Sträuße kommen jetzt aus einem Blumenladen in Linden. *Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek*

Warum in die Ferne schweifen...

Bei dem Ausflug der Senioren und Seniorinnen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Groß Buchholz und unserer Kirchengemeinde am 12. Oktober gab es viel Interessantes westlich der Stadt Hannover zu hören und zu sehen: Die Agathenkirche in Leveste mit ihrer wunderschönen Freskenmalerei wurde für unsere Gruppe geöffnet. Die Berichte des Gutsherrn Jahn Friedrich Freiherr von Rössing ließen die Geschichte des Rittergutes Stemmen sowie seiner Besitzer und deren Familien lebendig werden. Außerdem konnten wir noch die Dorfkirche in Stemmen besichtigen, für die der Freiherr von Rössing das Patronatsrecht hat. Abschließend steuerte unser Bus die Kückenmühle bei Ronnenberg an. Dort konnten sich alle mit Kaffee, Tee und Kuchen stärken und über das Erlebte und Gehörte angeregt austauschen. *Elisabeth Griemsmann*

Viele Steine – das Kinderfest 2021

Wie die Kirche besteht auch unsere Gemeinde aus vielen Bausteinen. Manche sind größer oder kleiner als andere, manche tragen mehr oder weniger Gewicht als andere und doch sind sie alle wichtig, um ein Ganzes zu ergeben. Unter diesem Motto startete unser Kinderfest am 12. September.

Nach einem Familiengottesdienst in unserer Kirche ging die Fahrt los zum Kloster Möllenbeck in Rinteln. Dort wurden nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem wunderschönen Innenhof mehrere Stationen aufgebaut.

Während des Aufbaus haben die Kinder ein Kennenlernspiel gespielt, danach sind wir zu einem „Findlingsgarten“ gewandert, wo es riesige Steine gab. Unfassbar, wie groß manche davon waren – und wie schwer! Nicht mal den drei Stärksten von uns ist es gelungen, einen anzuheben. Nach dem Besuch im Findlingsgarten konnten wir mit den Stationen beginnen.

Während der Aktion gab es Kaffee und Kuchen und es wurden Bausteine zur Verfügung gestellt, mit denen riesige Türme gebaut wurden. Als das Fest vorbei war, haben wir alle gemeinsam abgebaut und sind dann mit dem Bus wieder nach Hause gefahren.

Es war wirklich ein toller Tag – ich hatte auf jeden Fall riesigen Spaß und freue mich schon mega aufs nächste Jahr! *Sarah Beuthan*

Offene Kirche 2021 und 2022

Dieses Jahr hatten wir unsere Kirche wieder für eine volle Saison geöffnet. Vielen Dank an alle „Kirchenhüter:innen“! In diesem Sommer hatten wir 83 Besucherinnen und Besucher.

Im letzten Jahr hatten wir die Öffnungszeit der Kirche bis in den Winter hinein verlängert, um Menschen während des Corona-Lockdowns einen Anlaufpunkt zu bieten. Dieses Angebot wurde von 75 Personen angenommen. Auch in diesem Jahr soll die Kirche an den Adventssonnabenden geöffnet werden – Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

Im Oktober haben wir in kleiner Runde den Abschluss der diesjährigen Saison bei Kaffee, Tee und Kuchen begangen, und auch schon die ersten Termine für das kommende Jahr festgelegt: Vorbereitungstreffen am 24. April, erster Öffnungstermin am 7. Mai 2022. *Günter Wiers*

Aus der Gemeinde

Kleidersammlung für Siebenbürgen (Rumänien)

Mit so vielen Säcken und Kartons für die Kleiderkammer in Reghin hatten wir nicht gerechnet. An vier Terminen haben Ehrenamtliche die Kleidung sortiert und für den Transport vorbereitet. Dabei wurde deutsch und ungarisch gesprochen. Es sind 81 Säcke und 15 Kartons zusammengekommen. Anfang November soll eine Spedition die Kleiderspende in den Raum Budapest bringen. Pastorin Menkéné-Pintér hat den Kontakt vermittelt und ein Zwischenlager in einer reformierten Gemeinde organisiert. Von dort werden Mitarbeitende der christlichen *Diakonia* aus Reghin die Kleidung abholen.

Für den Diakonieausschuss Elisabeth Griemsmann

Richtigstellung

Das Presbyterium erhielt einen Leserbrief, der sich auf seine im letzen Gemeindeblatt abgedruckte „Stellungnahme zur Trauordnung“ bezieht. Deren letzter Satz lautet, das Presbyterium habe „die aktuelle Trauordnung“ angenommen. Dem Leserbriefschreiber ist es wichtig festzuhalten, dass die ErK-Synode 2017 beschlossen hat: „Die revidierte Trauordnung ersetzt nicht, sondern ergänzt die Trauformulare in der Reformierten Liturgie“.

Instagram

Über unsere Gemeindeaktivitäten informieren wir jetzt nicht nur über Homepage und Facebook, sondern seit Anfang Oktober auch über Instagram. Grund dafür ist, dass wir verstärkt jüngere Menschen erreichen wollen. In der Generation unter 35 Jahre ist Instagram eine der wichtigsten Kommunikationsplattformen. Grundsätzlich werden fast alle Artikel, die auf unserer Facebookseite erscheinen, auch bei Instagram gepostet, Einfach mal reinschauen. Unser Name auf Instagram lautet: reformierte_gemeinde_hannover.

Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek

Gratulation zum Jubiläum

Pastorin Griemsmann gratuliert im Namen des Presbyteriums zum Jubiläum: 60 Jahre Frauenarbeit in unserer Gemeinde durch Susanne Brand (links im Bild), gerade in den letzten Jahren immer tatkräftig unterstützt durch Elisabeth Holhorst (rechts). Gefeiert wurde am 4. Oktober mit einem tollen Buffet. Weitergearbeitet wird jeden ersten Montag eines Monats in den nun zu einem Termin zusammengefassten Gesprächskreisen I und II. Der Gesprächs-Stoff wird sicher so schnell nicht ausgehen.

Christoph Rehbein

Wanderung Jakobsweg

Eine Neunergruppe aus unserer Gemeinde erforschte den ersten Teil des durch Hannover führenden Jakobswegs *via scandinavica* Richtung Süden. Wir starteten am Waterloo und erreichten nach vielen angeregten Gesprächen kurz vor dem Dunkelwerden nach 12 Kilometern die schöne Kirche in Grasdorf, die noch zur Abschlussandacht geöffnet war. Wanderfreunde, bitte vornotieren: Fortsetzung Grasdorf-Sarstedt (11 km) am 19. Februar um 14 Uhr.

Christoph Rehbein

Christlich-Jüdisches Gespräch bei uns

Nach vielen Veranstaltungen zu 1700 Jahren jüdischen Lebens in Deutschland setzen wir den Dialog fort. Zu den folgenden Veranstaltungen des Vereins *Begegnungen Christen Juden in Niedersachsen* in unserem Gemeindesaal laden wir ein:

Montag, 6. Dezember, 16 Uhr: Interreligiöses Gespräch an Chanukka und Nikolaus. Mit Erkan Koc, Rabbiner Dr. Gabor Lengyel und Prof. Dr. Ursula Rudnick.

Mittwoch, 12. Januar, 18 Uhr: Essen im Christentum. Auftakt zur Reihe *Essen: Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven*. Referentin: Prof. Dr. Ursula Rudnick.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.begegnungen-christen-juden.de

Unser Gemeinde-Arbeitskreis Juden und Christen beginnt im neuen Jahr mit der gemeinsamen Lektüre der von Verena Lenzen geschriebenen Biographie *Schalom Ben Chorin - Ein Leben im Zeichen der Sprache und des christlich-jüdischen Gesprächs*. Wer dazukommen möchte, möge sich bitte bei mir melden. Ich kann noch einige Exemplare des Buches zum Preis von 10 Euro abgeben. Wir treffen uns am 6. Januar um 19 Uhr.

Christoph Rehbein

Rückblick

7. November: Jubiläumskonfirmation 2021

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender

Anschriften — www.hannover.reformiert.de — www.facebook.com/ErKHannover

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Vorsitz: Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek
Stellvertretende: Elisabeth Griemsmann
Christoph Rehbein
Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
hannover@reformiert.de

Hausmeister: Peter Boller, 0511/21 555 88-17

Diakonische Mitarbeiterin:
Monika Perrey-Paul, 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:
alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Elisabeth Griemsmann, 0511/21 555 88-13
elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, 0511/21 555 88-16
christoph.rehbein@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:
Magdolna Menkéné-Pintér, 05171/80 24 44 45
m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Englischsprachiger Gottesdienst:
Gretchen Schoon-Tanis
schoontanis@gmail.com
Mobil: +49 176 80 82 85 45

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Herzliche Einladung zum

Kindersonntag im Advent

am 5. Dezember von 11 bis 15 Uhr

Wir planen den Kindersonntag im Advent und hoffen, dass wir ihn mit der Einhaltung von Abstand und Hygieneregeln feiern können.

10.00 Uhr Familiengottesdienst
10.50 Uhr Kinder verabschieden sich von ihren Eltern
11.00 Uhr Spaziergang der Kinder
12.05 Uhr Mittagessen
12.30 Uhr Kreisspiel
12.45 Uhr Bastelstationen im Hof und in den Räumen des Gemeindezentrums
15:00 Uhr Abschluss mit den Eltern auf dem Kirchvorplatz
15:15 Uhr Es geht nach Hause...

Bitte meldet euch bis zum 29. November an!
Bei elisabeth.griemsmann@reformiert.de, 0511/21 555 88 13
oder nicole.windemuth@web.de, 0176 43 65 12 84
Euer Beitrag: 3 Euro pro Kind; 5 Euro für mehrere Kinder.
Wir freuen uns auf euch!